

Flughafen zieht Bilanz 2023 Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

2023 mit mehr Passagieren / Erholung auf Niveau 2018 dauert noch an / Sommer und Winterausblick mit mehr Frequenzen und neuen Destinationen / Erwartungen für das Wintergeschäft gut / Flughafen bereitet sich auf große Investition bis 2030 vor / größter Kunde Lufthansa Gruppe / 1,66 Millionen Passagiere für 2024 angepeilt

Das vergangene Wirtschaftsjahr 2023 war alles in allem sehr zufriedenstellend. Insgesamt wurden am Flughafen Salzburg 1.614.601 Passagiere abgefertigt, das entspricht einem Plus von 31,3% gegenüber dem Vorjahr. Die Prozentschritte nach oben werden wieder kleiner, die große Delle, die Corona hinterlassen hat (Jahr 2021 mit 300.000 Passagieren) füllt sich langsam wieder und der Flughafen bewegt sich allmählich auf die Zahlen von 2018 (Bemessungsjahr – 2019 war der Flughafen 5 Wochen wegen der Pistensanierung gesperrt) zu. *„Die Zeit zwischen den Jahren 2020 und 2022 war für den Flughafen Salzburg hart, weil wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie voll gespürt haben. Der Flughafen war von den Reiserestriktionen massiv betroffen, aber der Aufholkurs ist klar gesetzt und es gibt wieder Rückenwind,“* so Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmannstellvertreter Mag. Stefan Schnöll. Die Wintersaison 2023/2024 brachte am stärksten Tag (17. Februar) bereits wieder 98 Landungen und 97 Starts und in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 wurden bereits 750.000 Passagiere abgefertigt. *„Auch wenn das Vor-Krisen-Niveau voraussichtlich erst Ende 2025 erreicht werden wird, spüren wir den Aufwind. Neue Airlines und neue Flugverbindungen sowie Frequenzerhöhungen stärken sowohl das Unternehmen als auch die Region. Vor allem der heimische Tourismus und die Wirtschaftsunternehmen profitieren vom Flughafen, das spiegelt sich in der Wertschöpfung und den damit verbundenen Arbeitsplätzen für das Bundesland wider“,* so Schnöll weiter.

Ein bunter Mix aus zahlreichen attraktiven Sommerdestinationen und ein positiver Ausblick in die bevorstehende Wintersaison stimmen zuversichtlich. Geschäftsführung und Mitarbeiter des größten Bundesländerflughafens in Österreich haben jedenfalls viel Arbeit vor sich. Zusätzlich zum Tagesgeschäft bereiten sich alle Fachbereiche am Airport auf das Planungsjahr 2025 vor, denn die bevorstehende Erneuerung der Terminallandschaft muss sehr akribisch und detailliert geplant werden, bevor 2026 der Umbau beginnt. *„Bevor gebaut wird, müssen klare Pläne für unsere Eigentümer auf den Tisch, wie die neue Terminallandschaft aussehen soll und was sie in der Zukunft leisten können muss, um sowohl technische Anforderungen als auch operationelle Bedürfnisse und behördliche Auflagen zu erfüllen. Neben diesem Großprojekt, in das alle Fachbereiche des Flughafens eingebunden sind, läuft aber auch noch unser Tagesgeschäft und das heißt ‚Flieg ab Salzburg‘. Wir haben den klaren Auftrag unserer Eigentümer, das Bundesland Salzburg mit den wichtigen Wirtschaftsmetropolen zu verbinden und gleichzeitig den Salzburgern und Salzburgerinnen sowie Gästen aus den umliegenden Regionen tolle Urlaubs- und Städteflüge anzubieten,“* so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer zu den Herausforderungen des laufenden Geschäftsjahres.

Die Ergebnisse 2023 im Detail

Zurück zu den Ergebnissen des letzten Geschäftsjahres – hier wäre anzumerken, dass vor allem bei Betrachtung der Zahlen des 2. Halbjahrs 2023 der Salzburg Airport passagierseitig bereits auf über 91,6% des Vorkrisen-Niveaus angekommen war. Am Ende der Rechnung zählt aber immer das ganze Jahr. *„Es entwickelt sich Stück für Stück weiter, der Aufholprozess wird, so hoffe ich, Ende 2025 abgeschlossen sein. 2023 hatten wir ein erfreuliches Plus von 31,3% bei unseren Passagierzahlen bei nur 15,7% Zuwachs der Flugbewegungen, das zeigt, dass die Flugzeuge von und nach Salzburg bestens ausgelastet waren“*, so Ganghofer weiter.

Vorrangiges Ziel des Flughafens ist es, das bestehende Netzwerk zu halten, dieses moderat auszubauen und natürlich neue Strecken, neue Airlines und Frequenzerhöhungen immer im Fokus der Bemühungen zu halten. Damit das auch alles wie gewünscht gelingt, muss neben detaillierten Marktforschungen und Marktbeobachtungen vor allem der aktive und sehr intensive persönliche Austausch zwischen Flughafen, Airline Partnern und Reiseveranstaltern forciert werden.

Factsheet 2023 Verkehr (prozentuelle Veränderung zu den Vorjahreszahlen 2022)

Passagiere	1.614.601	(+ 31,3%)
MTOW (Höchstabfluggewicht)	502.520	(+ 16,8%)
Bewegungen	13.916	(+ 15,7%)

Zahlenausblick 2024 (1. Jänner bis 31. Mai 2024 im Vergleich zum Jahr 2023)

Die österreichische Luftfahrt erholt sich, rund 7,2 Mio. Passagiere wurden im ersten Quartal 2024 an den sechs österreichischen Verkehrsflughäfen gezählt, das entspricht einem Plus von 10,4% gegenüber dem Vorjahr für ganz Österreich. In Salzburg wurden vom Jahresanfang 2024 bis Ende Mai 2024 insgesamt 6841 Flugbewegungen verzeichnet (-1,0%) bei 836.606 Passagieren (+ 6,59%). Der Trend der hohen Auslastung bei den Flugzeugen setzt sich fort (mehr Passagiere bei weniger Flugbewegungen), daher steht das kleine Minus bei den Bewegungen dem Plus bei den Passagieren gegenüber.

Flughafen als wichtiger Standortfaktor und Arbeitgeber in der Region

Knapp 1.300 Menschen arbeiten am größten Bundesländerflughafen Österreichs in den unterschiedlichsten Bereichen. Arbeitsplätze am Standort sind in vielen Berufsfeldern zu finden, von der Polizei und dem Zoll, hin zu Speditionen und Flugbedarfsunternehmen, über Tankdienste und Autoverleihfirmen, zu Airlines und den diversen Geschäften am Flughafen.

Ein Flughafen funktioniert wie ein analoges Uhrwerk, alle Zahnräder müssen ineinandergreifen, damit das Uhrwerk rund läuft. Dafür sorgen am Salzburg Airport knapp 400 hoch qualifizierte Stammmitarbeiterinnen und Stammmitarbeiter, tagtäglich wird durch ein gut eingespieltes Team ein reibungsloser und schneller Ablauf am Airport sichergestellt. Ziel ist es, die Reise für die Passagiere von Beginn an so angenehm wie möglich zu gestalten. Viele Konzerne und Betriebe siedeln sich in der Salzburger Region auch wegen der schnellen und guten Konnektivität an, der Flughafen fungiert hier als internationales Ein- und Ausgangstor der Region. Firmen müssen heute schnell und global mobil sein, um am Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Ein Telefonat, ein Videocall oder eine E-Mail reichen oft nicht aus, hier sind die persönliche Präsenz vor Ort und der schnelle Service essentiell. *„Gute Flugverbindungen direkt vor der Haustüre sind für Salzburg wichtig, vor allem die Anbindungen an internationale Drehscheiben sind unverzichtbar! Viele Konzerne setzen auf einen Standort mit Flughafennähe, genau solche Unternehmen brauchen wir hier in Salzburg und damit diese auch kommen, ist ein gut funktionierender Flughafen unverzichtbar. Wir werden deshalb auch weiterhin darauf drängen, dass die Verbindung Salzburg – Wien wiedereingeführt wird, damit die Wertschöpfung in unserem Land bleibt“*, so Schnöll. Nicht nur Firmen mit internationalen Niederlassungen möchten bequem und schnell von und nach Salzburg gelangen, auch Urlauber schätzen die schnelle An- und Abreise. Der Flughafen und seine Partner erfüllen diese Reisebedürfnisse und verbinden Menschen und Kontinente mit guten Flugverbindungen. Für Ziele, die nicht per Direktflug ab Salzburg erreichbar sind, gibt es über viele Drehscheiben Möglichkeiten, die ganze Welt zu entdecken.

Flughafen als Investor: 2023 knapp über 6 Millionen Euro

Flughäfen sind nicht nur große Infrastruktureinrichtungen für den Flugbetrieb, sondern bieten den Gästen von Einkaufsmöglichkeiten bis hin zur Gastronomie noch vieles mehr an.

Effizienz ist hier ein Schlagwort, das gerade bei Flughäfen in alle Prozesse und Abläufe integriert wird. Jedes Produkt, jede Anschaffung und jedes Hilfsmittel für die Infrastruktur des Flughafens hat einen klar definierten Lebenszyklus. *„Unser Ziel ist es, den Flughafen laufend auf den neuesten Stand zu bringen und in die Infrastruktur zu investieren, damit wir allen Fluggästen den besten Komfort bieten können. In den nächsten Jahren werden wir daher ein zeitgemäßes, energiesparendes und zweckmäßiges Terminal schaffen.“* so Schnöll zu den Terminal-Umbauplänen der nächsten Jahre.

ACHTUNG! Die hier angeführten Investments des Jahres 2023 enthalten auch mehrjährige Projekte, die beschriebenen Beträge beziehen sich ausschließlich auf Zahlungen im Geschäftsjahr 2023! In Summe wurden rund 6 Millionen Euro investiert

Damit die Infrastruktur des Flughafens weiterhin am Stand der Technik gehalten werden kann, wurden 2023 dringend nötige Investitionen getätigt. *„Nachdem 2020, 2021 und 2022 der Gürtel enger geschnallt werden musste und viele Projekte und Investitionen verschoben oder ausgesetzt wurden, konnte 2023 ein Teil davon aufgearbeitet werden. Insgesamt wurden hier mehr als 6 Millionen Euro in die Zukunft Salzburgs investiert, denn ein gut situierter Flughafen kommt der ganzen Region zu Gute. Auch für 2024 werden wir wieder in die Zukunft des Salzburger Flughafens investieren, hier sind wie im Vorjahr viele mehrjährige Projekte betroffen“*, so Ganghofer zu den dringend nötigen Investitionen.

Factsheet 2023 Finanzen (mit Vergleichsjahren 2018-2023)

in TEUR	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Betriebsleistung	67 133	64 493	41 201	31 022	55 899	71 170
Betriebsaufwand	-58 648	-60 650	-46 617	-56 712	-53 912	-68 586
Betriebsergebnis	8 485	3 843	-5 416	-25 690	1 987	2 584
Finanzergebnis	-8	5	-38	-53	143	284
Ergebnis vor Steuern	8 477	3 848	-5 454	-25 743	2 130	2 868
Steuern	-2 146	-994	1 363	62	106	527
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6 331	2 854	-4 091	-25 681	2 236	3 395

2023 – ein investives Jahr

- Austausch der Durchleuchtungsgeräte Großgepäck auf EU-Standard 3 im HBS Bereich (1,5 Mio.)
- Umbau Gepäckförderanlage (1,4 Mio.)
- EES (biometrisches Einreise-/Ausreisensystem) zur automatischen Überwachung der Reisebewegungen von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen des Schengen-Raums (0,98 Mio.)
- PV Anlage Parkhausdach (0,46 Mio.)
- IT (Hard- & Software im Rahmen von 0,46 Mio.)
- Adaptierungen und Anschaffung von Neugeräten (0,316 Mio.) wie Passagierbus Umbau auf Elektroantrieb, Kehrmachine, Stapler, Elektro PKW, diverse Kleingeräte
- bauliche Maßnahmen und diverse Kleinprojekte (rund 0,6 Mio.)
- Materialien für die Feuerwehr (0,52 Mio.)

Ausblick in den Sommer

Ob ans Mittelmeer oder via Dubai auf die Malediven, ab Salzburg starten Passagiere bequem in den Traumurlaub. Neue Highlights im Flugprogramm diesen Sommer: Monastir mit Nouvelair, Bukarest und Skopje mit Wizz Air. Tauchfans und Strandliebhaber fliegen viermal wöchentlich ab Salzburg nach Hurghada. Neben den griechischen Inseln Karpathos, Korfu, Kreta, Rhodos und Zakynthos geht es nach Thessaloniki auf der Halbinsel Chalkidiki. Die Insel Kos wird heuer zweimal pro Woche angeboten. Beliebt sind auch Italien (Kalabrien/Lamezia Terme, Sardinien/Olbia), die Türkei (Istanbul, Antalya), Dubai, Zypern, Korsika, sowie Palma de Mallorca und Ibiza. Mit Eurowings geht es wöchentlich an die Schwarzmeerküste Bulgariens nach Burgas.

Zusätzlich sind zahlreiche Metropolen per Direktflug ab Salzburg erreichbar. Neben den deutschen Städten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt oder Hamburg, stehen etwa London, Amsterdam, Dubai oder Belgrad auf dem Flugprogramm.

Das komplette Flugprogramm finden Sie unter www.salzburg-airport.com

Oder nutzen Sie den QR Code um direkt zu den Abflügen zu gelangen



Kontakt:

Stabstelle Presse

Alexander Klaus

+43269918580151

Presse@salzburg-airport.at

